

## Deutsch als Zielsprache und Seiteneinsteigerunterricht

### 1. Internationale Schüler in Regelklassen

Der DaZ- Unterricht für Kinder mit einem Migrationshintergrund, die Regelklassen besuchen, findet in kleinen Gruppen statt und basiert auf der individuellen Einschätzung der bereits erworbenen Sprachfähigkeiten durch den Lehrer, wonach die Gruppen nach Sprachniveau zusammengesetzt werden.

Die folgenden Bausteine sind variabel einsetzbar:

- Erwerb sprachlicher Mittel,
- Grammatik und Reflexion über Sprache,
- Textarbeit und Überarbeitung eigener Texte (aufbauend auf Unterrichtsarbeit),
- Kulturelles Wissen,
- Sprechen, Kommunizieren in Schul- und Alltagssituationen.

Die S'uS führen durchgehend ein Sprachportfolio zu den verschiedenen genannten Bausteinen. Darin befindet sich ebenfalls ein *Arbeitsplan*, den sie in der Woche erarbeiten, durch den sie lernen, ihre Sprachlernprozesse selbständig zu steuern und zu optimieren, und der regelmäßig thematisiert wird.

Die Förderung der Schüler im Deutsch- und Fachunterricht findet durch Binnendifferenzierung statt, wobei ein großer Wert auf die sprachliche Vereinfachung der Arbeitsmaterialien gelegt wird<sup>1</sup>. Dazu hat es sich ebenfalls bewährt, die Schüler mit einem Lernpaten zusammenarbeiten zu lassen (z.B. Lernteams, Lernpaten, wechselnde Lernpartner). Dazu findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Fach- und DaZ-Lehrern statt.

### 2. Seiteneinsteiger in der Internationalen Klasse

Die Seiteneinsteigerklasse, sog. Internationale Klasse, besteht aus Migrantinnen- und Flüchtlingskindern, die Deutsch auf verschiedenen Niveaus beherrschen. Der Deutschunterricht teilt sich in dieser Klasse in zwei Gruppen, die Grundstufe und die Aufbaustufe, auf, innerhalb deren ebenfalls binnendifferenziert wird. Die Planung des Seiteneinsteigerunterrichts geht davon aus, dass zunächst Basiswissen erworben werden soll. Dazu kommt das Lehrwerk *Logisch... neu* aus dem Klett-Verlag, die dazugehörigen Arbeitshefte und Hörverstehens-CDs und Wörterbücher in Zielsprachen zum Einsatz.

Der Fachunterricht in der Internationalen Klasse ist zunächst auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 ausgerichtet und findet in den Fächern Englisch, Geschichte, Biologie, Politik, Erdkunde und Sport statt. Hierbei handelt es sich um sprachsensiblen Fachunterricht, in dem nach Sprachniveau binnendifferenziert wird.

Nach dem Fachunterricht werden die Schüler zudem in der *Lernzeit* von ehrenamtlichen Helfern bei ihren Hausaufgaben unterstützt.

---

<sup>1</sup> <http://www.sprachsensiblerfachunterricht.de/sprachlehren-und-lernen>

In der Internationalen Klasse ist die Zusammenarbeit mit „Lernpaten“ sinnvoll, da sie die Lern- und Eingewöhnungsprozesse der Neuankömmlinge unterstützt und das Schulklima fördert.

Ein steter Kontakt zu den Eltern bzw. Betreuern der DaZ-S’uS hat sich bewährt, da das deutsche Schulsystem ihnen oftmals zunächst unbekannt ist und durchgehend viele Fragen zur Eingewöhnung und Entwicklung gestellt werden.